



Sebastian Schödel

Die Zuständigkeitsordnung im unverbundenen Verein und im Verein als Gruppenspitze

Eine rechtsformvergleichende Untersuchung unter Einbeziehung von Aktiengesellschaft und GmbH mit praktischen Beispielen aus dem Bereich der Vereine der Fußballbundesligen

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 464

691 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-14734-2> € 129,90

E-Book: <978-3-428-54734-0> € 116,90

Print & E-Book: <978-3-428-84734-1> € 155,90

Bei allen komplexeren Personenvereinigungen können Fragen der internen Zuständigkeitsabgrenzung auftreten, wenn Gesetz oder Statut für eine bestimmte Sachfrage keine ausdrückliche Regelung bereithalten. Die Arbeit untersucht diese Thematik für das Vereinsrecht, wo sie bislang kaum systematisch behandelt worden ist. Sie macht dafür in einem rechtsformvergleichenden Ansatz Begründungsmuster für den Verein fruchtbar, die bis in das alte Aktienrecht des ADHGB zurückreichen und heute noch im GmbH-Recht breite Anerkennung finden, darüber hinaus die aktienrechtliche Holz Müller/Gelatine-Doktrin des BGH. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Abgrenzung der Zuständigkeiten von Mitgliederversammlung und Verwaltung bei Vereinen mit Tochtergesellschaften. Praktisches Anschauungsmaterial bezieht die Untersuchung aus dem Bereich der Vereine der Fußballbundesligen. Behandelt werden darüber hinaus Fragen des individuellen Rechtsschutzes bei Kompetenzverletzungen.

Inhalt

§ 1 Einführung und Gang der Darstellung

§ 2 **Der eingetragene Verein als Gruppenspitze:** Der eingetragene Verein — Der eingetragene Verein als Gruppenspitze — Zwischenbemerkung zum weiteren Vorgehen — Zusammenfassung und Ergebnisse

§ 3 **Die vereinsrechtliche Binnenorganisation in rechtshistorischer Perspektive:** Grundlinien der Entwicklung — Binnenorganisation und Kompetenzverteilung — Zum Leitbild des Gesetzgebers

§ 4 **Rechtstatsächliches Anschauungsmaterial – Vereine aus dem Bereich der höchsten deutschen Fußballligen:** Vorbemerkungen — Fußballvereine in Gruppenstrukturen — Satzungsgestaltungen der Vereine — Ableitungen für den weiteren Fortgang der Untersuchung

§ 5 **Referenzrahmen Teil 1: Die Zuständigkeitsordnung der Aktiengesellschaft:** Gesetzliches Leitbild — Organstruktur — Strukturprinzipien: Machtbalance statt Hierarchie — Die Kompetenzverteilung zwischen den Organen — Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen — Ergebnisse

§ 6 **Referenzrahmen Teil 2: Die Zuständigkeitsordnung der GmbH:** Gesetzliches Leitbild — Organstruktur — Grundlagen der Kompetenzverteilung — Die Zuständigkeitsordnung in der GmbH nach konventioneller Sichtweise — Überblick: Die Diskussion um die Übertragbarkeit der Holz Müller/Gelatine-Doktrin in das GmbH-Recht — Entwicklung des eigenen Standpunkts — Folgefragen — Ergebnisse

§ 7 **Die Zuständigkeitsordnung des Vereins:** Die Zuständigkeitsordnung im unverbundenen Verein — Die Zuständigkeitsordnung im verbundenen Verein (Verein als Gruppenspitze) — Berücksichtigung satzung autonomer Gestaltungsspielräume — Beispielhafte Anwendung der Untersuchungsergebnisse — Rechtsschutz bei Kompetenzverstößen — Zusammenfassung der Ergebnisse

Literatur- und Sachwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de